

Neue Podzer Zeitung

Redaktion und Geschäftsstelle

Petrikauer-Strasse Nr. 15.

Telephon Nr. 283.

Anfertige Folien: Sechspaltige Doppelseite oder deren Raum 7 Mt., Ausland 10 Mt. W. Resten u. Inserate im Text od. auf der ersten Seite (doppelt so breit) 30 Mt., Ausland 4, Mt. pro Raum der Doppelseite, Einzel. 40 Mt. pro Doppelseite. Bei Anfertigung Schrägen u. dergl. 30 Prozent Aufschlag. Inserate werden nach Maßstäben aufgestellt, es können aber besondere Bestimmungen nicht berücksichtigt werden, daher auch keine dazugehörigen Reklamationen. — Inseratenannahme durch alle Annoncen-Büros. —

Nr. 64.

Sonntag, den 6. März 1921.

20. Jahrgang.

Für Amerika-Reisende u. Auswanderer.

Die

BALTIC AMERICAN LINE,

welche große Dzeanschiffe, versehen mit den neuesten Einrichtungen betr. Bequemlichkeit u. Sicherheit der Reisenden (drahtlose Telegraphie, Unterwasser-Signallation, doppelter Boden u. a.) besitzt, unterhält eine ständige direkte Schiffsverbindung für Passagiere u. Güter

Danzig — New-York und umgekehrt.

Die Schiffe verkehren regelmäßig jede vierzehn Tage, u. z.:

Schiff	POLONIA	Abfahrt von Danzig:	10. März dieses Jahres,
Schiff	LITHUANIA	"	24. " " "
Schiff	ESTONIA	u. f. w.	

Für Emigranten spezielle Sammeltransporte Warschau - Danzig.

Auswanderer u. Reisende können ihre Schiffskarten durch ihre Verwandten direkt b. d. **BALTIC AMERICAN LINE, 42 Broadway, NEW-YORK**, erwerben, oder sich für die Ueberfahrt eintragen lassen in der Podzer Agentur der Baltic American Line:

UNITED BALTIC CORPORATION, Lodz, Petrikauerstr. 139.

W dniu 13 Stycznia 1921 roku odbyło się Organizacyjne Walne Zgromadzenie

Spółki Akcyjnej

FABRYKA KONFEKCJI I SKŁADY SUKNA „TADEUSZ KRAFFT i S-ka”,

Sp. Akc.

zatwierdzonej dnia 15 Grudnia 1920 r. przez pp. Ministrów Skarbu, Handlu i Przemysłu z kapitałem zakładowym

15,000,000 Mk.

podzielnym na 15,000 akcji po 1000 Mk. każda. Kapitał akcyjny został całkowicie pokryty.

Zarząd stanowią: p.p. Tadeusz Krafft, Antoni Łuniewski, Wojciech hr. Rostworowski, Stanisław Pawluk. Zastępca p. Stefan Okęcki.

Komisję rewizyjną stanowią: pp. Michał Bogusławski, Zygmunt Kieszowski, Henryk Oppenheim, Henryk Sachs, Jerzy Żółkiewski.

Prokurent p. Kazimierz Krafft senior. — Adres Zarządu: Warszawa, Marszałkowska 153.

Walne Zgromadzenie akcjonariuszy uchwaliło podwyższenie kapitału zakładowego przez wypuszczenie II-ej emisji akcji, do wysokości

30,000,000 Mk.

oraz przeznaczyło z racji otwarcia Spółki Akcyjnej,

50,000 Mk. na plebiscyt na Górnym Śląsku.

das deutsche Wirtschaftleben gefährdet und...

London, 3. März. (Polypref.) Lloyd George sprach nach Schließung der Konferenz die Vermutung aus, daß die deutschen Delegierten am Montag anders sprechen werden...

Die Beratung der deutschen Delegation.

London, 3. März. (Polypref.) Die deutsche Delegation hielt nach der Antwort auf ihre Gegenvorschläge eine dreitägige Beratung ab.

Walden, 4. März. (Pat.) Die deutsche Delegation in London erhielt heute aus Berlin ein ausführliches Kommuniqué, auf Grund dessen sie beschlossen hat, die größten Anstrengungen zu machen...

Die Deutschen unterzeichnen nicht. Berlin, 5. März. (Pat.) Gestern nachm. fand unter Vorsitz Kehrnbachs eine Beratung über die angebotenen Maßnahmen statt.

Simons telegraphierte an Bürgermeister Dr. Kutzer in Essen, daß Deutschland einen Vertrag, den es nicht erfüllen könne, nicht unterzeichnen werde.

Simons demissioniert.

Berlin, 5. März. (S. G.) Die 'Volksstimme' meldet, daß der deutsche Außenminister Dr. Simons sein Rücktrittsgesuch eingereicht hat.

Im Berliner Parlament.

Berlin, 5. März. (Pat.) Vor dem Beginn der Tagesordnung, erklärt der Präsident, die deutsche Regierung sei noch nicht in der Lage ihren Standpunkt bezüglich der Londoner Konferenz zu erläutern.

Berlin, 5. März. (S. G.) Die durch das Ultimatum der verbündeten Regierungen geschaffene Lage wird in hiesigen Reichstagskreisen für sehr ernst gehalten.

Neue Gegenvorschläge.

London, 6. März. (Pat.) Die deutsche Delegation ist zur Ausarbeitung...

neuer Gegenvorschläge geschritten. Die Zwangsmittel sollen sofort begonnen werden...

Die monarchistische Bewegung in Rußland.

Riga, 4. März. (Polypref.) In den hiesigen russischen Kreisen erhielt man aus vollständig sicherer Quelle eine Nachricht über die monarchistische Bewegung in Rußland.

Selsingfors, 3. März. (Polypref.) Am 1. März vor abend sind aus Kronstadt in der Richtung nach Petrograd ein Kreuzer und ein Torpedoboot abgegangen.

Selsingfors, 3. März. (Polypref.) Aus Wiborg wird berichtet, daß in einigen Sowjet-Regimenten sämtliche roten Offiziere von Soldaten ermordet wurden.

Riga, 3. März. (Polypref.) Die Moskauer Regierung erließ die Anordnung, einen jeden, der mit der Waffe in der Hand gefaßt wird, auf der Stelle ohne Gericht zu erschließen.

Großer Aufstand in ganz Rußland.

'Politiken' bringt Einzelheiten über die letzten Aufstände in Rußland. Wie über Danzig telegraphiert wird, meldet das Blatt, beträgt die Zahl der aufständischen Matrosen in Kronstadt 40.000.

Das deutsche Defizit. Berlin, 5. März. (S. G.) Das Reichsbudget für 1921 weist einen Fehlbetrag von 46 Milliarden und 800 Millionen Mark auf.

Rußland finden ungeheure Aufstände statt.

Selsingfors, 6. März. (S. G.) Auf Befehl der Sowjets ist die Entsendung von Truppen nach dem Kaukasus und Turkestan eingestellt worden.

Petersburg antibolschewistisch.

Die Pat meldet aus Selsingfors: Die Kronstädter Matrosen wandten sich an alle kommunistischen Truppen in Petersburg mit der Forderung, den Kampf gegen die Sowjets gemeinsam aufzunehmen.

Der Krieg Rußlands mit Grussen.

Paris, 5. März. (Polypref.) Der Konstantinopeler Korrespondent des 'Journal' berichtet, daß Tiflis am 28. Februar besetzt wurde.

Paris, 5. März. (Polypref.) Ängst der nördlichen Küste am Schwarzen Meer wird die Offensive von Abteilungen der roten Infanterie geführt.

Der grusinische Vorkämpfer über die Situation.

Warschau, 5. März. (Polypref.) Der grusinische Vorkämpfer Krištan erklärte in einer Unterredung mit dem Vertreter des 'Polypref' folgendes: 'Die Situation Grussens ist äußerst schwer.

Paris, 5. März. (Polypref.) 'Elclair', der über die Besetzung Tiflis berichtet, ist der Ansicht, daß die Bolschewisten gegenwärtig ihre ganze Energie im Osten anwenden.

Auch bei uns in Lodz arbeitet die Gesellschaft schon seit längerer Zeit. Vorerst waren es militärische Abteilungen, die sie schuf.

Zur Jugendbewegung in Lodz.

Die Jugend ist nicht nur die Zukunft, sie ist auch das schönste Stück der Gegenwart. Sie bleibt noch dem Alter der Unbegreiflichkeit der Schönheit und Kraft, Schönheit des Körpers und Schönheit der Seele.

Über diese Schönheiten nicht steht und sie nicht empfindet, tief empfindet mit körperlichem und geistigem Auge, der mag zum gedrückten Stockfisch zusammengesackelt sein und sein besseres Empfinden vergraben haben.

Die Jugend! Ist sie nicht begeisterungs-

sähig und empfänglich, leicht zu bilden und schnell zu erwärmen für schöne und große Ziele?

Aber sie gleicht dem jungen Baume. Biegsam und schmiegam vertraut sie sich der Hand des Gärtners, der aus ihr den stolzen geraden Baum ziehen kann.

Und leider pflanzen so viele an unserer Jugend herum. Ihre leichte Begeisterungsfähigkeit wird mißbraucht. Am des persönlichen Ehrgeizes willen, zur Förderung von Parteizwecken und kleinlichen Vorurteilen spiegelt man der Jugend profane Wichtigkeiten und verwirrende Utopien als erstrebenswerte ideale Werte vor.

Da ist es eine Freude, wenn man sieht, wie eine amerikanische Jugendbewegung, die frei von egoistischen Zielen ist, die die Liebe zur Jugend, um der Jugend willen predigt, auch bei uns festen Fuß zu finden beginnt.

Die Amerikaner gehen groß zu Werke. So auch diese Gesellschaft. Nicht nur in allen europäischen Staaten sucht sie ihre Ideen und Ziele zu verbreiten.

Name und Herkunft tut nichts zur Sache, es handelt sich um den rechten Weg, der auch bei uns eingeschlagen werden soll.

Die Amerikaner gehen groß zu Werke. So auch diese Gesellschaft. Nicht nur in allen europäischen Staaten sucht sie ihre Ideen und Ziele zu verbreiten, sondern in der ganzen Welt.

Heute soll eine große Veranstaltung stattfinden, die wahrscheinlich dieser Gesellschaft die Sympathien der weitesten Kreise einbringen wird.

Ein Landwirtschafstliche Verein des Bezirks... Herr Direktor...

Der landwirtschafstliche Verein des Bezirks... Herr Direktor...

Verzeichnis aus dem Beserkerkreise... Herr Direktor...

Sehr geehrter Herr Redakteur!... Herr Direktor...

Einige Informationen... Herr Direktor...

Diebstahl im Lehrerseminar... Herr Direktor...

Diebstahl im Lehrerseminar... Herr Direktor...

In der Redaktion eingegangene Spenden.

An Stelle von Kranzen auf das Grab... Herr Direktor...

An Stelle eines Kranzes auf das Grab... Herr Direktor...

Kunstnachrichten.

Poinisches Theater... Herr Direktor...

Musikabendkonzert... Herr Direktor...

Die Landwirtschafstliche Verein... Herr Direktor...

Der landwirtschafstliche Verein... Herr Direktor...

Verzeichnis aus dem Beserkerkreise... Herr Direktor...

Sehr geehrter Herr Redakteur!... Herr Direktor...

Einige Informationen... Herr Direktor...

Diebstahl im Lehrerseminar... Herr Direktor...

In der Redaktion eingegangene Spenden.

An Stelle von Kranzen auf das Grab... Herr Direktor...

An Stelle eines Kranzes auf das Grab... Herr Direktor...

Kunstnachrichten.

Poinisches Theater... Herr Direktor...

Musikabendkonzert... Herr Direktor...

Aus Warschau... Herr Direktor...

Weltgemäße Betrachtungen... Herr Direktor...

Selektion der Redaktion... Herr Direktor...

Warschauer Börse... Herr Direktor...

Zu kurzen Worten... Herr Direktor...

Sehr geehrter Herr Redakteur!... Herr Direktor...

Einige Informationen... Herr Direktor...

Diebstahl im Lehrerseminar... Herr Direktor...

Diebstahl im Lehrerseminar... Herr Direktor...

In der Redaktion eingegangene Spenden.

An Stelle von Kranzen auf das Grab... Herr Direktor...

An Stelle eines Kranzes auf das Grab... Herr Direktor...

Kunstnachrichten.

Poinisches Theater... Herr Direktor...

Musikabendkonzert... Herr Direktor...

Die Landwirtschafstliche Verein... Herr Direktor...

Der landwirtschafstliche Verein... Herr Direktor...

Verzeichnis aus dem Beserkerkreise... Herr Direktor...

Sehr geehrter Herr Redakteur!... Herr Direktor...

Einige Informationen... Herr Direktor...

Diebstahl im Lehrerseminar... Herr Direktor...

Diebstahl im Lehrerseminar... Herr Direktor...

In der Redaktion eingegangene Spenden.

An Stelle von Kranzen auf das Grab... Herr Direktor...

An Stelle eines Kranzes auf das Grab... Herr Direktor...

Kunstnachrichten.

Poinisches Theater... Herr Direktor...

Musikabendkonzert... Herr Direktor...

